

Protokoll zur Ortsbeiratssitzung am 03.08.2018, 20.00 Uhr,

Cafe Ritterstube

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Förderung „Starkes Dorf“ Auswahl Spielgerät
3. Nutzungsvertrag Festplatz - Sportplatz
4. Instandsetzungsarbeiten Ruhebänke Gemarkung Buchenau, Branders, Giesenhain
5. Zustand Weg zum „Heinrichsblick“
6. Verschiedenes

Anwesend:

Frank Otter, Rüdiger Baldes, Jürgen Kilimann, Jutta Hendler, Hans-Jörg Uhlemann, Heinrich Steinicke, Manuela Menten

Entschuldigt: Achim Baldes, Ralf Höck

Gäste: Ehrenortsvorsteherin Ulrika Hurna, Roman Hurna, Norbert Schott

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und gibt eine Zusammenfassung der Ereignisse und Anfragen seit der letzten Sitzung.

2. Förderung „Starkes Dorf“ Auswahl Spielgerät

Die Teilnahme am Förderprogramm „Starkes Dorf“, mit Beantragung eines generationenübergreifend nutzbaren Sportgerätes für den Spielplatz soll angestrebt werden. Eine Kollision mit der derzeitigen Entwicklung zur Einrichtung eines Erlebnisspielplatzes zum Thema Energie wird nicht gesehen, da das Gerät bei einer späteren Umgestaltung des Geländes, wie andere Geräte auch, umgesetzt werden und in die neue Gestaltung integriert werden könne.

Angestrebt wird die Anschaffung eines sogenannten Doppelsteppers möglichst in Edelstahl Ausführung, der sowohl alleine als auch zu zweit benutzt werden kann. Eine Ausweitung auf eine kleine Gruppe von Geräten wird angestrebt. Der Verein WIR in Buchenau soll nach einer Mitfinanzierung weiterer Geräte angefragt werden.

Eine zeitnahe Beantragung der Fördermittel mit detaillierter Kostenaufstellung soll erfolgen.

3. Nutzungsvertrag Festplatz – Sportplatz

Für den Festplatz und den Sportplatz wurde von der Gemeinde mit Frank Otter ein Nutzungsvertrag geschlossen. Der Ortsbeirat spricht sich für ein Belassen der Tore und des gewässerseitigen Ballfangzauns aus, um den Platz nach Beseitigung des Pflegerückstandes auch als Bolzgelegenheit für Kinder weiter nutzbar zu halten. Entfernt werden sollte der defekte und bereits eingewachsene Zaun auf der linken Stirnseite des Platzes.

4. Instandsetzungsarbeiten Ruhebänke Gemarkung Buchenau, Branders, Giesenhain

Einige der insgesamt 18 Ruhebänke konnten in diesem Frühjahr bereits freigeschnitten, gereinigt und mit Holzschutz gestrichen werden, weitere Arbeitseinsätze sollen kurzfristig vereinbart werden. Für das kommende Jahr wird die Gemeindeverwaltung um Mittel für die weitere Instandhaltung der Bänke gebeten. Gebraucht werden Douglasienholz für zehn Bankelemente sowie Holzschutz zur Pflege der alten Holzteile.

Die Bänke an den feuchtigkeitsexponierten Plätzen, die derzeit mit Planenabdeckungen geschützt werden, sollen eine Beschriftung erhalten und langfristig eventuell durch Elemente aus Recyclingkunststoff ersetzt werden.

5. Zustand Weg zum „Heinrichsblick“

Zum 25. August 2018 erfolgt ein Aufruf über die Eiterfelder Nachrichten zur Gemeinschaftsaktion „Freischneiden des Zuwegs zum Heinrichsblick“. Alle Helfer werden im Anschluss zu Würstchen und Getränken am DGH eingeladen.

6. Verschiedenes

Jutta Hendlert regt die Durchführung eines Kreativwochenendes an zur gemeinsamen Erstellung von Kunstwerken, die begleitend zu den Ruhebänken aufgestellt werden könnten.

Der Ortsbeirat fordert eine zeitnahe Überprüfung und Instandsetzung

- der historischen Brücke hinter der Bernhardsmühle, Geländer und Ausbesserung des Asphaltbelags in Richtung Landstraße
- der Brücke auf dem Rhönklub-Streckenweg Neukirchen-Mansbach (Tropfenweg oder Pfaffenweg) mit der die Eitra in Höhe des Festplatzes Buchenau überquert wird.
- der wichtigen innerörtlichen Fußwegeverbindung Hirtsküppel zum Lindenrain (Verbindung Unterdorf mit Bereich Kirche /Friedhof/Schloss)
- der Situation an der Kreuzung Hermann-Lietz-Straße/ Hersfelder Straße; mangelnde Einsicht in den Straßenverlauf durch zu groß gewordene Bepflanzung

Für das Problem mit dem, das historische Ambiente störenden, Streukästen beim Schloss Buchenau, schlägt der Ortsbeirat einen Austausch mit einem der Streukästen am Parkplatz Evang. Kirche vor.

Frank Otter erklärt sich bereit, unentgeltlich vom Feuerwehrverein bereitgestellte neuwertige Deckenlampen im Gemeinschaftsraum des DGH zu montieren. Benötigt wird lediglich eine Übernahme der Materialkosten für Kabel und Kabelkanäle.

Gebeten wird auch um Bereitstellung eines Budgets für eigenverantwortliche Pflegemaßnahmen des Ortsbeirats.

Ende der Sitzung 22.40 Uhr